

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 51-52

Artikel: Kritik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinwuchs

Mit Beispielen wie Nati (für die Fussball-Nationalmannschaft), Profi (für professionelle Sportler), BH (für Büstenhalter) und Demo (für Demonstration) werden in einer Glosse die Sprachsparmassnahmen angeprangert. Und daraus wird der Schluss gezogen: «Das wuchert und wuchert, bis es uns über den Kopf wächst.»

Ziemlich schiefes Bild! Da scheint doch eher was zu schrumpfen und zu schrumpfen, bis gar kein Wort (BH) mehr vorhanden ist. *Boris*

Apropos Fortschritt

Ein Inserat preist Wohnungen so an: «Die Innerstadt, die Geschäftsstrassen und das Theater sind bequem ohne Auto erreichbar.» Allmählich beginnen sich Wunschträume abzuzeichnen... *pin*

Gleichungen

Was kein Mensch für unmöglich gehalten hätte, das bewiesen (kürzlich auch im Schweizer Fernsehen) die «Ballets Trockadero de Monte Carlo». Die auf klassisches Ballett, Spitzentanz und Chichi spezialisierte Truppe besteht aus lauter Ballerinas — männlichen Geschlechts... *Boris*

Aufgegabelt

Nach Aerobic, Jazztanz und Jogging haben deutsche Frauen eine weitere Leidenschaft entdeckt, eine, die ein bisschen was von allem hat — Exotik und Erotik, Schwangerschaftsgymnastik und Schönheits-seligkeit, einen Hauch von Carmen und eine Spur von Keulenriege, ein wenig Fernweh und eine Menge Gefühl. Bauchtanz mit einem Wort. *Zeit-Magazin*

Kritik

«Ich finde das nicht richtig.»

«Warum?»

«Weil ich es falsch finde.»

Boris

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Nur so überstehen Sie die Festtage, comme il faut!



Gerd Karpe

Weihnachtswunsch

Ein Jagdfasan auf einer Tanne sprach zu der Freundin Marianne: «Ich wünsche mir wie diese Bäume viel Lichterglanz und warme Räume.» Zum Fest lag er dann in der Pfanne.

Kürzestgeschichte

Die dreizehnte Arbeit

Als in einem kalten Winter dem Dichter Diagoras das Holz ausging, sprach er zur hölzernen Heraklesstatue: «Du stehst im Ruf, zwölf riesige Arbeiten verrichtet zu haben, deren eine die Ausmistung der Augiasställe war. Da du nun aber für mich die Wirkkraft als Gottheit längst eingebüsst hast, gebe ich dir Gelegenheit, noch eine dreizehnte Arbeit zu tun, die wir als die sinnvollste bezeichnen wollen: «Ich werde mit dir den Ofen heizen, damit du mich wärmst.»»

Heinrich Wiesner